



Zeughausgasse 17

schützenswert

K

Quartier	Altstadt-Matte	Baugruppe Obere Altstadt
Baujahr	1728-1730	
Architekten	Albrecht Stürler (zugeschrieben)	
Bauherrschaft	unbekannt	
Parzellen-Nr.	727	

Baugeschichtliche Daten

- 1728-30 Neubau
- 1816/17 Innenumbau und Neuausstattung des grossen Saals (Carl Ahasver von Sinner)
- 1904 Fassadenumbau und Einbau Geschäftslokale
- 1942 Zerstörung des Treppenhauses
- 1981-84 umfassende Restaurierung u.a. des Saals und Wiederherstellung der Fassade

Schutz: RRB von 1979; Bundesschutz von 1985

Inventar: KGS: nationale Bedeutung

Literatur: Hofer, Bern II, 1959, S. 6-32; Rudolf v. Fischer, Das Rathaus des Äusseren Standes in Bern, Kunstführer 1982

Das Rathaus des Äusseren Standes gehört zu den bedeutendsten Bauten der bernischen Architektur im zweiten Viertel des 18. Jahrhunderts. Das für das Jugendparlament der Republik Bern errichtete Gebäude diente ab 1799 dem helvetischen Senat, ab 1804 der Tagsatzung, und von 1848-1858 dem Ständerat. Der Empiresaal im 1. Obergeschoss gehört zu den bedeutendsten historischen Intérieurs in Bern.

Nachdem das Gebäude im frühen 20. Jahrhundert im Erdgeschoss entstellend verändert (Einbau zweier weit gespannter Korbogenöffnungen) und als Ladengeschäft genutzt worden war, wurde es 1981-1984 in den Ursprungszustand zurückversetzt. C.S.

